10 Jahre

BITTNER MININGCONSULT

2006 -2016

Bergbaunewsletter 52.KW 2017

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

compactfiltertechnic

Halbach & Braun since 1920

Technische Hochschule Georg Agricola

Industriele handelsonderneming NIEUWENHAGEN B.V
Specialists in Mining and Tunnelling Equipment

Grünewald GmbH

BETE PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

HANSEN MADE IN GERMANY SINCE 1969

JDT MORE THAN CHAIN

ZEPPELIN CAT

TIEFENBACH Control Systems GmbH

THIELE

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

SCHARF
SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

Theunissen
Fluid-Competence
WIR ENTWICKELN VERBINDUNGEN

PSM MINING
ENGINEERING-IMPLEMENTATION-OPERATION

MMI
Munich Mining & Industry Consulting GmbH

BARTEC
BETEK

DÜCHTING PUMPEN

Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

ADVANTEC

RMG
RUHR MONTAN GROUP

ADVANTEC Hydraulik GmbH

80 Jahre
1937-2017
vS
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

Ein spannendes und ein gutes Jahr 2017 geht zu Ende. Mit dem 1. Januar 2018 wird das letzte Jahr der Steinkohleförderung, aber nicht des Bergbaus in Deutschland eingeläutet. Durch die Energiewende wird der Bergbau auf Metallerze und Seltene Erden auch in Europa wieder wachsen.

Ich möchte weiterhin mit der Bittner-Miningconsult GmbH die Bergbautradition in Deutschland mit Spenden unterstützen.
Ich möchte Sie/Euch, auch im Namen der Bittner-Miningconsult GmbH darum bitten, an die Überweisung der Jahresgebühr für den Bergbaunewsletter in Höhe von 25,00 Euro auf das Konto

Bittner-Miningconsult GmbH
Commerzbank
IBAN DE31 3904 0013 0443 2811 00
Stichwort: „Bergbautradition“

zu denken.

Die Bittner-Miningconsult GmbH bietet Firmen und Institutionen die Möglichkeit ihr Firmenlogo ganzjährig ab 60,00 Euro in Form einer Spende auf dem Bergbaunewsletter zu platzieren.

Die Reihenfolge der Platzierung erfolgt nach Spendenhöhe.

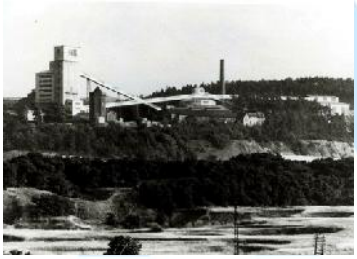
Selbstverständlich wird seitens der Bittner-Miningconsult GmbH eine Rechnung über den jeweiligen Betrag ausgestellt.

Europa

Die europäischen Stahlwerke sehen sich zunehmend mit Störungen in der Belieferung mit Kokskohle konfrontiert. Einige Werke haben jetzt Kohle auf dem Spotmarkt zur Lieferung für Januar und Februar gekauft. Die Preise liegen zwischen 216 Euro/t bis 240 Euro/t.

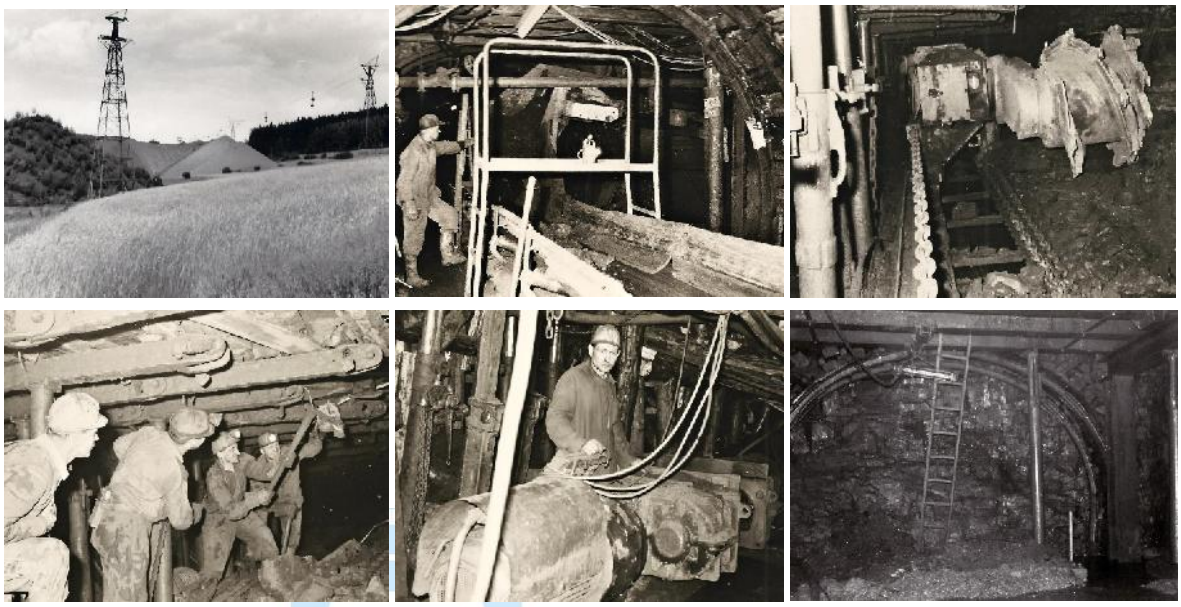
Deutschland

Am 31. Dezember 1957 wurde nach nahezu 2.000 Jahren Bergbau der Bleibergbau in Mechernich fast über Nacht stillgelegt. Die Gewerkschaft Mechernicher Werke (GMW), eine Tochter der Preussag verkündete die bevorstehende Stilllegung im November 1957. Das Bergwerk war Anfang 1957 mit 1.200 Beschäftigten und einer täglichen Roherzförderung von 6.000t eines der größten weltweit. 1955, am Ende der Wiederaufbau- und Modernisierungsphase war es das führende Technologie-zentrum für den Bleiabbau und die Verhüttung.



Grube Virginia 1854 *Neue Aufbereitung Schafsberg* *Malakoffturm*

Mit der Stilllegung des Eisenerzbergwerks Kleiner Johannes am 31.12.1967 kam das endgültige Aus für die Pegnitzer Bergbaugeschichte.



Bergwerk Kleiner Johannes – Abbau des Erzes im Strebbruchbau

Am 30. Dezember 1977 ging der Eisenerzbergbau nach 105 Jahren in Lengede zu Ende.

Bergwerk Lengede

Am 31. Dezember 2017 hat die Kalksteingrube Auersmacher nach über 80 Jahren Förderung ihren Betrieb eingestellt. Das Bergwerk bleibt aber nach Angaben der Saarstahl AG 2018 in Förderbereitschaft, damit bei Bedarf auf Kalk von dort zurückgegriffen werden kann.

Auersmacher

Für die nächsten drei Jahre werden in der Grube Osterholz der Kalkwerke Oetelshofen ein Hydraulikbagger vom Typ Komatsu PC 4000 getestet, internationalen Kunden präsentiert und Schulungen durchgeführt.

Komatsu PC 4000

Spanien

Am 28. Dezember 2007 wurde das Steinkohlebergwerk La Camocha stillgelegt. In 72 Förderjahren wurden 29.204.151t Kohle in den Abbaubetrieben unter dem Atlantik abgebaut. Die beiden Fördergerüste wurden erhalten.

Bergwerk La Camocha

In den Jahren 1998, 1999 und 2000 hatte das Bergwerk La Camocha 98.000t importierte Steinkohle aufgekauft, diese mit eigenen Kohlen gemischt und an das Kraftwerk Abono verkauft. Dadurch entstand dem Staat ein Schaden von 93 Mio. Euro. Dieses Geld teilten insgesamt 25 Beschuldigte unter sich auf. Jetzt verurteilte ein Richter am Strafgericht in Gijon Manuel Martin, den ehemaligen Präsidenten von La Camocha zu siebeneinhalb Jahren Haft und einer Geldstrafe von 16 Mio. Euro, Guillermo Honrubia, den Firmenanwalt, zu fünf Jahren und drei Monaten und zu einer Geldstrafe von 16 Mio. Euro und Angel Garcia Brugos, den Direktor des Bergwerks, zu fünf Jahren und drei Monaten und zu einer Geldstrafe von 16 Mio. Euro. Die Buchhalterin des Bergwerks, Margarita Garcia und die Firmen HCQ und Trabex wurden freigesprochen. Zwei weitere Angeklagte, der Besitzer des Bergwerks Fernando Garcia Brugos und der Ex-Industrieminister Victor Zapico, sind verstorben.

Schweiz

Ab 1890 wurden von den Firmen G. Weinmann aus Zürich, Braunkohlen AG Gondiswil, Luzerner Kohlenwerke, Compagnon & Honegger aus Genf und Hypothekarschreiber Huber und Konsorten mit zwölf Tagebauen Braunkohle zwischen Gondiswil und Zell gefördert. Bis zum Frühjahr 1920 wurden insgesamt 120.000t gefördert. Vor 75 Jahren kam es zur Rutschung der Abbaustrosse. Sieben Bergleute, die einen Bagger retten wollten, wurden verschüttet. Der letzte konnte erst am 10. Januar 1943 tot geborgen werden.

Braunkohleabbau in Gondiswil

Tschechien

Auf dem stillgelegten Bergwerk Paskov wurde im Zuge der Raubarbeiten der Hauptgrubenlüfter Chlebovice vorübergehend stillgesetzt. Damit können monatlich 370.000 kWh eingespart werden.

Außenschacht in Chlebovice

Polen

China Power Engineering Consulting Group (1,16 Mrd. Euro), GE Power mit Alstom Power Systems (1,49 Mrd. Euro) und Polimex-Mostostal mit Rafako (2,30 Mrd. Euro) haben für den Bau des 1.000 MW Kohlekohlekraftwerks Ostroleka geboten.

Russland

Die Juschnaja Ugolnaja Kompanija will 100 Mio. Euro in den Bau des neuen Anthrazitbergwerks Sadinskaja Wostoschnaja im Revier Rostow investieren.

Vorkutaugol hat auf den Bergwerken Zapolarnija und Workutinskaja eine Methanabsauganlage in Betrieb genommen. Sie kann bis zu 900m³ Methan in der Minute absaugen. Mit ihr wird das Methan aus den Flözen 712 und 623 abgesaugt.

Die Renova-Gruppe des Milliardärs Viktor Vekselberg hat ihre Beteiligung am Goldproduzenten Petropavlosk an die kasachische Central Asia Metals verkauft.

Tadschikistan

Die Regierung und China verhandeln derzeit über den Bau des 600 MW Kohlekraftwerks Fon-Yagnob. Dazu wurden im Vorfeld die Kohlefelder Ziddi, Shurab und Fon-Yagob untersucht und 500 Mio.t Kohle nachgewiesen. Die Lagerstätten wären in der Lage, die vier möglichen Kohlekraftwerke Dushanbe-2, Shurob-1 und-2 und Fon Yagnob mit einer Gesamtkapazität von 1.300 MW zu versorgen.

Simbabwe

Der neue Kohlebergbaukonzern, Liberation Coal Mining, hat der Umweltbehörde seinen Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung für den Kohletagebau Gwayi in der Provinz Matabeleland Nord vorgelegt und hofft in Kürze mit der Förderung beginnen zu können.

USA

Jennmar hat die Heintzmann Corp. in Cedar Bluff / Virginia gekauft. Die komplette Produktpalette wurde übernommen. John Breedlove, Präsident von Heintzmann wird der General Manager des Werkes.

Osisko Metals hat den Blei-Zinktagebau Pine Point am Great Slave Lake gekauft. Von 1964 bis 1987 förderte Cominco Ltd. 64 Mio.t Roherz mit 7% Zink und 3,1% Blei.

Aufgelassener Tagebau

Durch die extrem niedrigen Temperaturen an der Ostküste stieg die Nachfrage nach Strom und Wärme. Am 29.12.2017 produzierten die Kohlekraftwerke 45.842 MW, die Atomkraftwerke 35.514 MW und die Gaskraftwerke 25.927 MW. Erneuerbare Energien kamen auf 3.086 MW.

Kanada

Centerra Gold hat den Betrieb der Aufbereitung des Kupfer-Goldtagebaus Mount Milligan wegen Wassermangel eingestellt.

Tagebau Mount Milligan

Kolumbien

Illegaler Bergbau hat den Wasserfall La Quebrandona in der Gemeinde Zaragoza / Antioquia völlig verschmutzt. Behörden und Polizei wollen drastische Maßnahmen ergreifen.

Wasserfall La Quebrandona

Australien

Die Gesellschaft Perilya Ltd. will Anfang 2018 die Förderung auf dem, 2008 stillgelegten Silber-Blei-Zinkbergwerk North Mine in Broken Hill / New South Wales aufnehmen. Laut Untersuchungen lagern hier 3,7 Mio.t Roherz mit einem Gehalt von 11,3% Zink, 13,5% Blei und 219gr/t Silber.

Indonesien

Geo Energy Resources liefert 2018 der Engelhart CTP (Singapur) mindestens 7,5 Mio.t Kohle mit einem Heizwert von 4.200 kcal/kg aus dem Tagebau SDJ.

Vietnam

2018 sollen nach Plänen der Viet Nam National Coal and Minerals Group (Vinacomin) 35,36 Mio.t Kohle gefördert werden. 500.000t sollen importiert werden. Die Haldenbestände sollen von jetzt 10 Mio.t um 2 Mio.t reduziert werden.

Die Nam Mau Coal Company hat 2017 insgesamt 900m Strecke mit Ankerausbau aufgefahren.

Bergbauunglücke

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem Steinkohlebergwerk in der Stadt Dar-i-Suf / Provinz Samangan im Norden von Afghanistan wurden fünf Bergleute getötet.

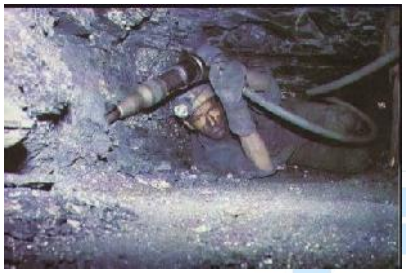
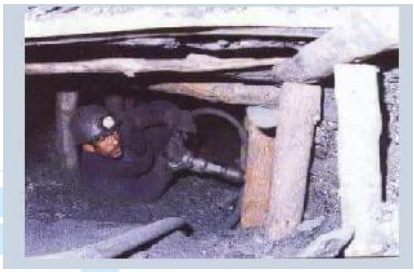
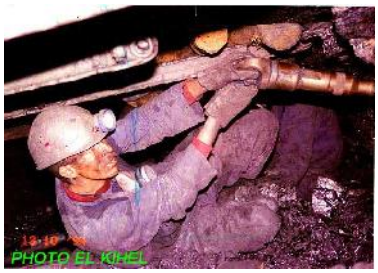
Staatlicher Kohlebergbau

Illegaler Kohlebergbau

Beim illegalen Bergbau auf Anthrazit in einer Teufe von 85m wurden zwei Bergleute in einem Kleinstbergwerk in der ostmarokkanischen Stadt Jerada getötet. Sie ertranken als sie beim Abbau von Kohle Standwasser aus einem alten Abbau angeschlagen hatten. Derzeit fördern etwa 3.000 Bergleute illegal mehrere 100 Tonnen Anthrazit täglich im Bergbaurevier von Jerada-Touissit-Boubker.

Illegaler Anthrazitbergbau

1927 wurde die Anthrazitlagerstätte von Geologen der belgischen Firma Ougré Marihay entdeckt. Von 1936 bis 17. Juli 2000 förderte die Charbonnages du Maroc Jerada mit 7.000 Bergleuten jährlich bis zu 700.000t Anthrazit. 4.700 Mitarbeiter verloren ihre Arbeit. Nach der Beendigung des Kohlebergbaus ging die Einwohnerzahl der Stadt Jerada von 60.000 auf jetzt 43.000 zurück. Seit dem 24. Dezember sind täglich Zehntausende von Menschen auf der Straße und protestieren für Arbeitsplätze und eine sichere, bezahlbare Strom- und Wasserversorgung.

1971 gebautes Kohlekraftwerk Block 4, seit 6. Dezember 2017 in Betrieb

Heute

Auf dem Tagebau Revelation S7 von Revelation Energy LLC in West Virginia wurde ein Bergmann bei einem Unfall getötet. Er überfuhr mit seinem Bulldozer die Kippkante der Halde und rollte diese hinunter. Die Zahl der getöteten Bergleute im Kohlebergbau der USA erhöht sich dadurch auf 15 in diesem Jahr. Im Metall- und Nichtmetallbergbau wurden zwölf Bergleute getötet.

Glückauf

Horst Bittner